

## CSAUF – Basisfunktionen

10.11.2022

## Übersicht zu CSAUF:

Jeder Nummer gehört zu einem bestimmten Bereich im Unternehmen.

### 1 AUFTRAG / RECHNUNG

- Angebote und Aufträge erfassen
- Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen drucken
- Ersatzteilaufträge kommissionieren

### 2 LAGER / BESTELLUNG

- Bestellvorschläge und Bestellungen drucken
- Bestelleingänge zubuchen
- Wareneingänge erfassen
- Fertigungsschritte erfassen
- Umlagerungen und Bestandskorrekturen durchführen

### 3 ARTIKEL / INVENTUR

- Artikelstamm erfassen
- Regalplatzverwaltung
- Externe Lager pflegen
- Inventurbestände pflegen

### 4 GRUPPEN / VERTRETER

- Seriennummer pflegen

### 5 ADRESSEN / BRIEFE

- Adressen und Ansprechpartner erfassen
- Adresslisten drucken
- Brieffunktion wird nicht mehr benutzt

<b>1</b>	<b>AUFTRAG / RECHNUNG</b>
2	LAGER / BESTELLUNG
3	ARTIKEL / INVENTUR
4	GRUPPEN / VERTRETER
5	ADRESSEN / BRIEFE
6	OPOS / MAHNWESEN
7	SONDERAUSWERTUNGEN
8	ZAHLUNGSVERKEHR
9	SYSTEMPROGRAMME
0	DIVERSE SYSTEMDATEN
A	Individualprogramme

## Übersicht zu CSAUF:

Jeder Nummer gehört zu einem bestimmten Bereich im Unternehmen.

### 6 OPOS / MAHNWESEN

Zahlungseingänge und Mahnwesen erfolgt automatisch über eine Schnittstelle zwischen MAB und JOFO)

### 7 SONERAUSWERTUNGEN

Generierung von Auswertungen für den Vertrieb

### 8 ZAHLUNGSVERKEHR

Wird bei MAB nicht verwendet

### 9 SYSTEMPROGRAMME

Drucklayouts pflegen  
Daten reorganisieren  
Benutzer pflegen  
Update einlesen

### 0 DIVERSE SYSTEMDATEN

Systemdaten, Übersetzungstabellen und Länderkennzeichen pflegen

### A Individualprogramme

Wird bei MAB nicht verwendet

<b>1</b>	<b>AUFTAG / RECHNUNG</b>
2	LAGER / BESTELLUNG
3	ARTIKEL / INVENTUR
4	GRUPPEN / VERTRETER
5	ADRESSEN / BRIEFE
6	OPOS / MAHNWESEN
7	SONDERAUSWERTUNGEN
8	ZAHLUNGSVERKEHR
9	SYSTEMPROGRAMME
0	DIVERSE SYSTEMDATEN
A	Individualprogramme

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

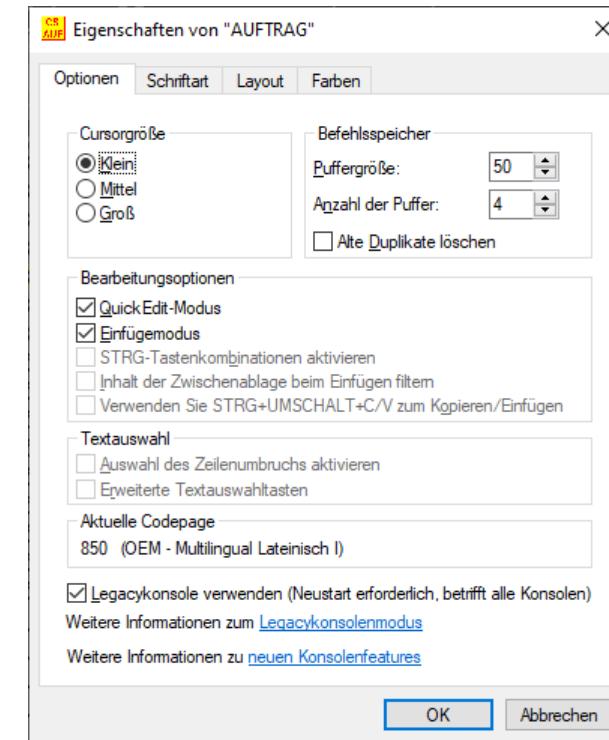
- In jeden Datumsfeld kann mit einem **h** das Datum von heute, mit einem **g** für gestern und einem **m** für morgen eingefügt werden.
- Mit der Taste STRG+Y können ganze Zeilen gelöscht werden, auch Zeilen im Langtext.
- Durch Drücken von **F1** wird ein Hilfetext angezeigt. Zusätzliche Informationen können durch **F9** durch jedem Benutzer hinzugefügt werden.
  - Wichtig: Immer Datum und Kürzel eintragen!
  - Freischaltung über 951/F11/Anwenderhilfe-Edit
- Im Hauptmenü im Feld Programmnummer kann gleich die 3-stelligen Zahl eingegeben werden, z.B. 300 für Artikelstamm oder 500 für Adressen.
- Es gibt in vielen Programmteilen eine Filterfunktion, die man mit Shift + F7 bearbeiten kann, z.B. in 300. Hier werden vom System die gesperrten Artikel

Akt	Filtername	Verkn	Filter
X	B Gesperrte Artikel ausblenden	UND	flags<>"S"
	B gesperrte Artikel durch DEV (FakturaKZ=B	UND	Alltrim(artstamm->flags)="B"
	B Nur Blaue BG anzeigen	UND	Alltrim(artstamm->fkennung)="STOP"

- Es gibt z.T. Zahlen direkt vor dem Auswählen der nächsten Programmzeile z.B. 1,2,3,oder 4, die Zahlen können direkt eingegeben werden.
  1. Materialfluss - Artikel-zu- und Abgänge
  2. Materialfluss - Artikel-zu- und Abgänge (ohne Fertig-Zugang)
  3. Lieferinfo - Offene Bestellungen
  4. LagerOrtInfo - Bestände in Lagerorten ALT-L
- Im Wiki gibt es bereits den 1. Teil des Handbuchs zu CSAUF
  - Link: [https://wiki.mueller-phs.com/index.php?title=CSA:Auftrag,\\_Rechnung](https://wiki.mueller-phs.com/index.php?title=CSA:Auftrag,_Rechnung)
- Es gibt in der Fußzeile weitere Funktionen, z.B. F1 Hilfe, F5 Ende und aF3 (aF3 bedeutet: Taste Alt+F3 drücken).

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

- Das CSAUF kann auch mehrmals am gleichen Computer geöffnet werden, einfach noch mal starten.
- Es gibt 2 Arten bei der Mauseinstellung
  - Arbeiten über die Tastatur (so wie früher mit Microsoft DOS)
  - Häkchen bei Quick Edit-Modus setzen
  - Arbeiten mit der Maus
  - Häkchen bei Quick Edit-Modus entfernen
    - Hier springt man mit der Maus direkt in die Felder rein

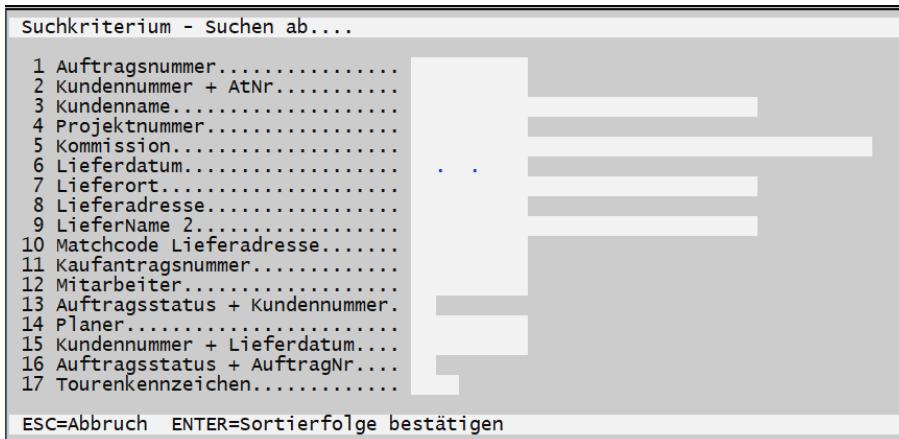


## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

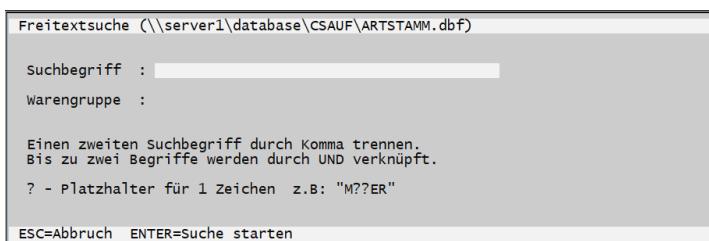
- Folgende Schnellzugriffe können aus jeder Stelle im CSAUF geöffnet werden
  - mit ALT+F1 die Positionsübersicht
  - mit ALT+F5 die Adressen
  - mit STRG+Z die Projekt-Zeiterfassung gestartet oder beendet
  - mit ALT+T der Taschenrechner
  - mit ALT+N das Notizfenster (Speicherung erfolgt je Benutzer)
- Folgende Schnellzugriffe können aus 100/101/105 im CSAUF geöffnet werden
  - mit F5 speichern
  - mit F10 drucken
  - mit F12 spezielle Programmfunctionen
  - Mit Alt+O OP-Liste öffnen
  - mit Alt+V Auswahlmöglichkeit
- Folgende Schnellzugriffe können aus 300 im CSAUF geöffnet werden
  - mit F5 speichern
  - mit F8 drucken
  - mit F10 Stücklisteninfo
  - mit F12 spezielle Programmfunctionen
  - mit ALT+L wird der Regalplatz angezeigt
  - mit Alt+V Auswahlmöglichkeit

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten im Programm 100 was zu suchen:
  - Z.B. in 100 mit F2 über die Suchreihenfolge (nach der Bestätigung wird auch die Sortierreihenfolge angepasst)



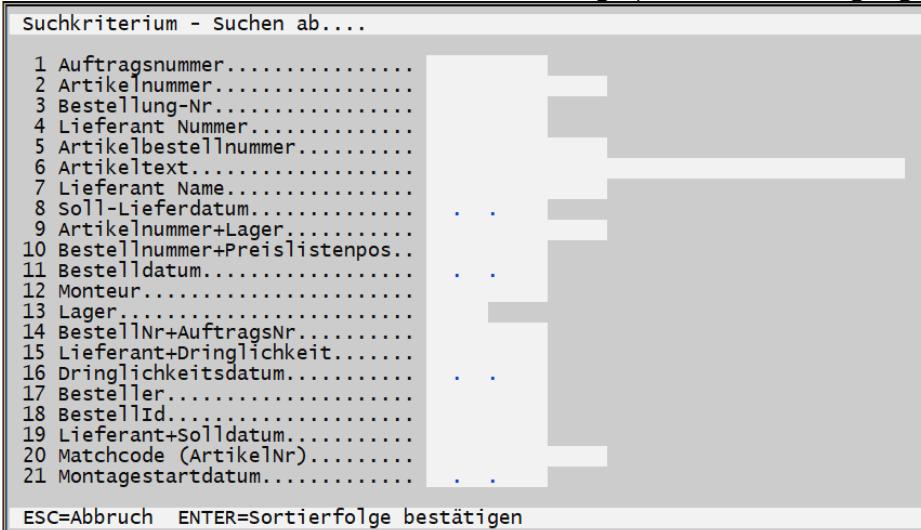
- Taste Shift+F6 (SF6) ist für Freitextsuche (es wird nach dem eingegebenen Text in allen Reiter gesucht)



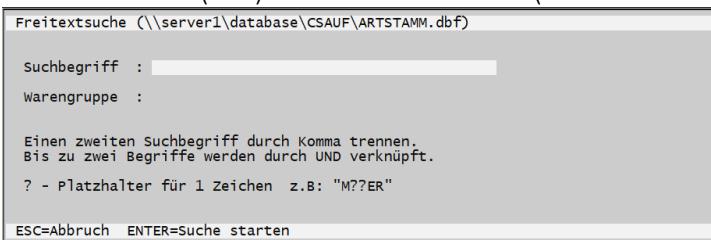
- Aus der Auftragsposition mit F3 direkt in den Artikelstamm wechseln und mit F10 z.B. in die Stückliste (es bestehen die gleichen Funktionen wie in Programm 300)

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten im Programm 245/260 was zu suchen:
  - Z.B. in 245/260 mit F2 über die Suchreihenfolge (nach der Bestätigung wird auch die Sortierreihenfolge angepasst)



- Taste Shift+F6 (SF6) ist für Freitextsuche (es wird nach dem eingegebenen Text im Reiter Alt1 Stamm bis Alt4 Divers gesucht, nicht im Reiter PIM)



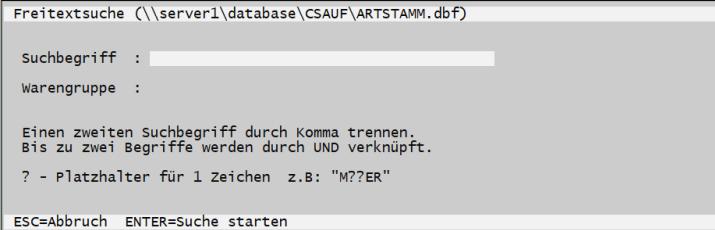
- Aus der Bestellposition mit F3 direkt in den Artikelstamm wechseln und mit F10 z.B. in die Stückliste (es bestehen die gleichen Funktionen wie in Programm 300)

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten im Programm 300 was zu suchen:
  - Z.B. in 300 mit F2 über die Suchreihenfolge (nach der Bestätigung wird auch die Sortierreihenfolge angepasst)



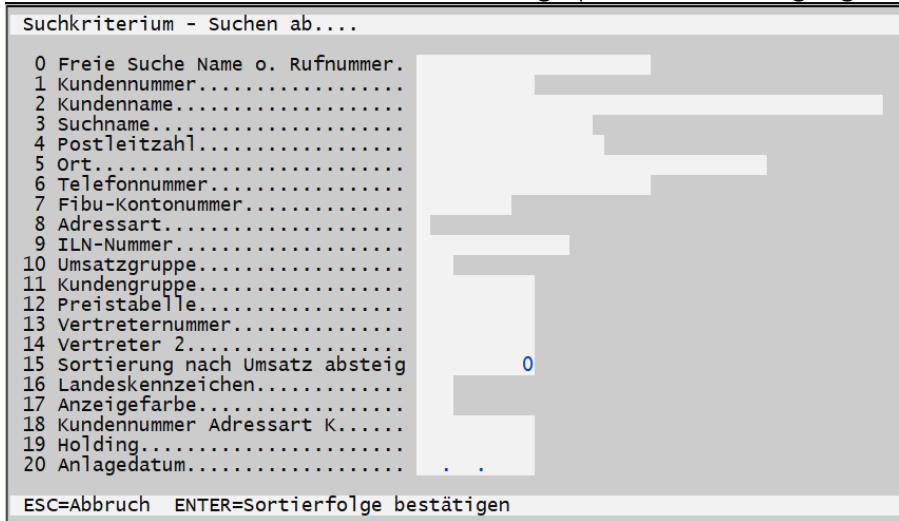
- Taste Shift+F6 (SF6) ist für Freitextsuche (es wird nach dem eingegebenen Text im Reiter Alt1 Stamm bis Alt4 Divers gesucht, nicht im Reiter PIM)



- In der Stückliste mit F3 direkt in den Artikelstamm wechseln und mit F10 z.B. in die nächste Stückliste wechseln

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten im Programm 500 was zu suchen:
  - Z.B. in 500 mit F2 über die Suchreihenfolge (nach der Bestätigung wird auch die Sortierreihenfolge angepasst)



- Taste Shift+F6 (SF6) ist für Freitextsuche (es wird nach dem eingegebenen Text in allen Reitern gesucht, nicht in den Ansprechpartner)



- **Suche nach Ansprechpartner erfolgt über Programm 501**

## Übersicht über die Basisfunktionen für CSAUF:

- Infos zum Programm 300:
  - Im Arbeitsblatt Einkauf (erreicht man über Alt+2) werden im unteren Bereich die letzten 5 Zugänge angezeigt. Schnellere und bessere Darstellung als im Vergleich zu der Historie über F7.

Einkauf	Lieferant	Besteller	Datum	Menge	Preis PE	Infotext	Bestgrund
72101	Beckhoff	Automati	B.MAYR	13.07.2021	12	68.60 1	Bestellanlage
72101	Beckhoff	Automati	B.MAYR	29.01.2019	12	68.60 1	Bestellanlage
72101	Beckhoff	Automati	A.HAUSLER	22.06.2018	18	68.60 1	Mindestbestand
72101	Beckhoff	Automati	B.MAYR	26.04.2018	8	68.60 1	Preisanfrage 20.03.1 Mindestbestand
72101	Beckhoff	Automati	B.MAYR	07.11.2017	9	68.60 1	Bedarf lt. ResMen

- Neu sind die Preistabelle für Lieferanten. Hier werden die zuletzt angefragten Artikel angezeigt. Verschiedene Lieferanten sind auch möglich.

Preistabelle	Lieferant	AbDatum	Menge	Preis PE
72101	Beckhoff Automation GmbH & C	16.05.2022	1	77.98 1

- Im Feld letzter EK steht der EK von der zuletzt zugebuchten Lieferung
- Im Feld akt. EK steht der aktuelle EK, der entweder aus einer Anfrage (siehe Preistabelle), letzte Lieferung oder aktuell laufende Bestellung kommen kann. Die Entscheidung erfolgt über das Datum, also das jüngste Datum zählt. Neben dem Preis steht das Datum, wann der aktuelle EK aktualisiert wurde.
- Im Arbeitsblatt PIM (erreicht man über Alt+8) werden die technischen Daten zu jeweiligen Artikel angezeigt.
- Diese Daten sind die Basis für den Druck des Typenschildes.
- PIM = Produktinformationsmanagement

ArtikelNr:	SQ1014W3EKRNN#H	Sequenz (3 Wege)
		DTV2.0 Hunkeler
Technische Daten (Felddefinition aus Artzusatz.DEF)		
Spannung :		
Phasenzahl :		
Netzfrequenz :		
Stromstärke :		
CE :		
GS :		
GS-Nummer :		
FCC :		
UL :		
KC :		
KC-Nummer :		
WEEE :		
Abmessungen :		

## Übersicht über einige Windows-Basisfunktionen:

- Strg + C = kopieren.
- Strg + V = einfügen.
- Strg + A = alles markieren.
- Strg + P = drucken.
- Strg + X = ausschneiden.
- Strg + Z = rückgängig oder Alt +Pfeil rückwärts
- Strg + Y = wiederherstellen.
  
- PC sperren: Windows-Logo-Taste + L
- Fenster maximieren: F11 oder Windows-Logo-Taste + NACH-OBEN.
- Fenster halbieren nach links: Windows-Logo-Taste + NACH-LINKS.
- Fenster halbieren nach rechts: Windows-Logo-Taste + NACH-RECHTS.
- Ansicht aller geöffneten Programme: Windows-Logo-Taste + TAB.
- Wechseln zwischen geöffneten Apps: ALT+TAB.



**MÜLLER**  
FLEXIBLE PAPER HANDLING SOLUTIONS